

Pressemitteilung

München,

21.03.2023



KED Bayern Landesvorsitzender

Stephan.Hager@kedBayern.de
www.kedBayern.de

KED Bayern ist bestürzt: Bistum Eichstätt gibt seine Rolle als Bildungsträger von allgemeinbildenden Schulen auf. Christlich wertbewusste Erziehung vor dem Aus

(München) **Mit Bestürzung reagiert die KED, Landesverband Bayern, auf den Entschluss des Bistums Eichstätt, sich von allen katholischen Schulen unter der diözesanen Trägerschaft zu trennen. Damit wird die katholische Schulbildung im zentral gelegenen Bistum Bayerns gänzlich aufgelöst. Betroffen sind alle fünf allgemeinbildenden Schulen.**

„Die überraschende Zäsur im Bistum Eichstätt, aus den weitreichenden Folgen der diözesanen Finanzkrise vor ca. fünf Jahren und der prekären aktuellen Haushaltlage, einen neuen Zukunftsplan zu Lasten der Schulbildung zu ratifizieren, wird von der Katholischen Elternschaft vehement und mit großer Fassungslosigkeit missbilligt“, kritisiert Stephan Hager, Landesvorsitzender der KED in Bayern, die jüngsten bildungs-kulturellen Entscheidungen im Bistum Eichstätt.

Die Katholische Elternschaft war in den Entscheidungsprozess nicht beratend einbezogen worden. Gänzlich wendet sich die KED dem eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag der katholischen Schulen zu und stellt die Bedeutung des christlich geprägten Bildungs- und Weltzugangs in den Vordergrund mit dem grundsätzlichen Ziel, Schülerinnen und Schüler über das schulische Lernen zum selbstständigen und gemeinsamen Handeln zu befähigen und zu einem achtsamen Umgang mit Mensch und Umwelt zu erziehen.

„Die katholische Kirche im Bistum Eichstätt gibt dieses Handlungsfeld Schule ersatzlos auf und streicht die Beteiligungsvielfalt an den Elementen eines christlichen Erfahrungsraums am Lebensort Schule. Den Familien im Bistum wird die Tür zur christlichen Werteorientierung und Lebensgestaltung außerhalb der Familie zugeschlagen.“, so Stephan Hager, Landesvorsitzender der KED Bayern.

Die KED ist der festen Überzeugung, dass unsere katholischen Schulen eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Schulsystem darstellen.

Die allgemeine schulische christliche Bildung ist ein relevantes Kriterium, Schulen als Zukunftsorte von gelebter Kirche zu verstehen sowie einen frühen Akzent für wertorientierte und religiöse Themen zu setzen.

Sehr gerne ist die KED, Landesverband Bayern, stets zu konstruktiven und der Sache dienenden Gesprächen mit dem Bistum und dem Verbandsnetzwerk zu Schule, Eltern und Trägern bereit.

Der Landesvorsitzende KED in Bayern

Stephan Hager

Die KED ist ein Zusammenschluss von katholischen Eltern und Interessierten. Als elternpolitischer Fachverband engagieren wir uns in der Schul- und Bildungspolitik und setzen uns auf der Basis unseres christlichen Menschenbildes für eine chancengerechte, ganzheitliche und wertorientierte Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen ein.



KED Katholische Elternschaft Deutschlands Landesverband Bayern

Schrammerstraße 3, 80333 München, Telefon: 089 / 2137-77202

Stephan Hager, Landesvorsitzender, E-Mail: Stephan.Hager@kedbayern.de

Jutta Nätebus M.A., Geschäftsführerin, E-Mail: JNaetebus@eomuc.de